

Leipziger Bio-Laden warnt Kunden vor "Mogelpackung" im eigenen Regal

Ein bestimmtes Produkt geht einer Leipziger Bio-Kette gegen den Strich: „Biomare“ hält Himalaya-Salze für einen überbeuerten Schwindel – und versucht seine Kunden nun aufzuklären.



Leipzig. Ein Unternehmen aus Leipzig beschreitet mit seiner Produktbewerbung neue Wege: Die Supermarktkette „Biomare“ ärgert sich offenbar darüber, dass ein Produkt immer wieder nachgefragt wird, obwohl die Bio-Kette es für eine Mogelpackung hält.

Konkret handelt es sich um Himalaya-Salz. Der Leipziger Biomarkt informiert nun seine Kunden über die umstrittenen rosafarbenen Salzkristalle und verpasst dem Produkt einen unverbindlichen Denkkzettel. Unter dem Motto: „Wir informieren – über Ihren Einkaufskorb entscheiden sie selbst.“

„Biomare“ moniert vor allem, dass das Himalaya-Salz völlig überbeuert sei. Darüber hinaus würden Kunden einem Marketing-Gag aufsitzen, da es im Himalaya keine Steinsalzvorkommen gebe. Das Unternehmen führt seine Kritik weiter aus: Besondere Wirkung? Fehlanzeige! „Ein Großteil der dem Himalaya-Salz zugeschriebenen Eigenschaften treffen entweder auf alle Steinsalze zu oder sind frei erfunden“, teilt „Biomare“ seinen Kunden mit.

Ein Tweet zeigt das Salz und das dazugehörige Informationsblatt des Bio-Laden:

Auf eine telefonische Anfrage des RND reagierte das Unternehmen bislang nicht. [Auf Facebook hat das Unternehmen die Echtheit des Blattes allerdings verifiziert.](#)

„Biomare“ hatte das Salz zunächst im Sortiment. Bereits damals erläuterten die Leipziger seine Beweggründe mit einem Infoblatt und klärte seine Kunden auf. Nun durfte aber auch bei der Bio-Kette der Kunde König sein – und das rosafarbene „Gold“ ein umstrittenes Comeback feiern.

Weiterlesen:

[Chipsletten zur „Mogelpackung des Jahres“ gekürt](#)

[Verbraucherzentrale warnt vor Milka-„Schrumpftafel“](#)

Von RND/ka



Newsletter abonnieren